

Das dritte Parteibuch für Peter Würtz

Früherer Bundestagsabgeordneter mehr als 60 Jahre in SPD / Zwei Neuzugänge im Ortsverein Samtgemeinde Rehden

Rehden – Ein Ritual mit Seltenheitswert: Der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Samtgemeinde Rehden, Manfred Koch, überreichte dem in Hemsloh lebenden langjährigen SPD-Bundestagsabgeordneten Peter Würtz nach seinem Eintritt in die Partei vor mehr als 60 Jahren das inzwischen dritte Parteibuch. Plattform des Zeremoniells war die Jahreshauptversammlung im Clubraum des Gasterhauses Schwerking in Rehden. Die Übergabe war nötig, weil Würztes bisherige Parteibücher randvoll geklebt sind mit Beitragsmarken.

Für Ehefrau Elke Würtz hatte Koch aus den gleichen Gründen ebenfalls das dritte Parteibuch beantragt. Weil die langjährige Sozialdemokratin erkrankt war, nahm Ehemann Peter das rote Dokument entgegen. „Der erste Monatsbeitrag betrug damals gerade mal zehn Pfennig“, einsvorsitzende bei der Durchsicht der Parteibücher auf eine entsprechende Wertung.

Rehden gestoßen. Klar, dass er mit der Aussage alle Anwesenden zum Schmunzeln brachte.

Ihre ersten Parteibücher erhalten im Verlauf der Versammlung Thomas Siebel aus Rehden und Sarah Heßlau aus Dicke. „Damit haben wir zwei weitere Neuaufnahmen“, freute sich Koch. Neben den „Neuen“ hatte er ein- gangs auch den Ex-Bundespölitiker Würtz und den stellvertretenden Unterbezirksvorsitzenden Ludger Bugla aus Wetschen begrüßt. Bugla nutzte die Gelegenheit, um die Rehdener Sozialdemokraten in einem Kurzstatement über die Arbeit im Unterbezirk zu informieren. Nachdem es gegen das von Schriftführerin Ulla Lipinski lange verlesene Protokoll keinelei Einwände gegeben hatte, rief Manfred Koch in seinem umfangreichen Rechenschaftsbericht alle Aktionen und Veranstaltungen am 1. März dieses Jahres mit dem Europa-Abgeordneten Bernd Lange gewesen, betonung. Besonders interessant

Fahrradstraße umzufunktionieren, zum anderen hat sie beantragt, im Rahmen der Planungen des neuen Baubereites „Südlich Sankt Hülfers Straße“ in Wetschen die Verwaltung mit der konzeptuellen Erarbeitung von möglichem sozialrechtlich kompatiblem Wohnraum im Niedrigpreis-Segment zu beauftragen. „Für sozial benachteiligte Personen wird es zunehmend schwieriger, bezahlbaren Wohnraum anzumieten. Nach unseren Informationen ist die Entwicklung auch in der Samtgemeinde Rehden zu beobachten“, erläuterte Koch.

ges

Als aktuellen Termin nannte der Vorsitzende abschließend die Teilnahme an der Müllsammelaktion auf Samtgemeindeebene am Samstag, 6. April. Für den Herbstmarkt habe der Ortsverein wieder einen Informationsstand geordert, und für den Sommer sei ein Familienfest drinnen und draußen in der Gemeinde Hemsloh geplant.

FOTO: SCHELAND



Gemeinsam mit seinem Stellvertreter Leonel Gaspar Diaz (hinten v.l.) und demstellvertretenden Unterbezirksvorsitzenden Manfred Koch neue Parteibücher an das langjährige Mitglied Peter Würtz (vorne Mitte) und die Neuaufnahmen Thomas Siebel und Sarah Heßlau.

Erfolgreich verlaufen sei träge der SPD hin, mit denen sich in nahr Zukunft die zuständigen Räte zu befassen haben. Zum einen wird die SPD-Fraktion in den nächsten Tagen den Antrag stellen, den parallel zur B214 verlaufenden Mühlengweg von Rehden zu einem Ausblick wies der Vorsitzende auf zwei An-

ges

Auf ein Wort“ am 22. Mai im Juni auch die Open-Air-Veranstaltung aus Anlass des 70-jährigen Bestehens des Ortsvereins. „Die Feier war toll, nur das Wetter hat nicht mitgespielt“, so Koch. In seinem Ausblick wies der Vorsitzende auf zwei An-

ges